

Reinhard Mey, Wenn Ich Betrunken Bin

Wenn ich betrunken bin, dann merkt man das nicht gleich
Mein Redefluss wird glatt und meine Sprache blumenreich
Ich fang' nicht an zu nerven und aus der Rolle zu fallen
Ich fang' nicht an zu labern, zu krakeelen und zu lallen
Dann schwinden ganz allmählich meine Gleichgewichtsstrungen
Der Nebel in mir lichtet sich, ich red' mit Engelszungen
Dann find' ich all die Worte, die mir fehlen haargenau
Dann sprech' ich schn, wie Dagmar Berghoff einst in der Tagesschau
Und was ich sag' hat Hand und Fuß und Kopf und einen Sinn
Wenn ich betrunken bin

Wenn ich betrunken bin, dann such' ich keinen Streit
Dann kommt mein bess'res Ich, das alles versteht und verzeiht
Ich werde nicht beleidigend, ich muss auch nicht rumpeln
Brauch nicht zu grapschen und wildfremde Leute zu vermbeln
Dann wird der inn're Schweinehund zur inn'ren Schweinehndin
Der dunkelste Abgrund in mir zur lichtesten Abgrndin
Dann bricht das Gute aus mir raus, das sich schon lang aufstaut
Dann halt' ich auch die andre Backe hin, wenn einer haut
Dann wird die Niete, die mich vollquatscht doch noch ein Gewinn
Wenn ich betrunken bin

Wenn ich betrunken bin - da merkst du nichts davon -
Dann seh' nur ich den kleinen Mann mit dem Akkordeon
Der spielt so berirdisch schn, so rein und so kristallen
Da muss ich wie ein Schloßhund heul'n und fast ins Koma fallen
Und dann seh' ich ein Rudel Fabeltiere mich umringen
Ein Dutzend haar'ge Burschen, die aus voller Kehle singen
'Nen schleppend, schleim'gen Schlager, ja, tatsächlich, vor mir steh'n
Zwlf Yetis und brummen: Ich hab Reinhold Messner geseh'n...
Manchmal glaub' ich, ich seh' zuviel, manchmal glaub' ich, ich spinn'!
Wenn ich betrunken bin

Wenn ich betrunken bin, werd ich aufklärerisch
Dann sitz' ich mit Admiral van Snyder am selben Tisch
Mit Winterbottom, Pommeroy, Sir Toby und es kostet
Mich ein Lcheln zuzugeben, dass mein Intimpiercing rostet
Dann geb ich meine Unzulänglichkeiten zu vor allen:
Ja, seht mich an, mir ist mein Souffl zusammengefallen!
Dann sprech' ich offen aus, was keiner sich zu sagen traut:
Ich steh gar nicht auf Sushi, ja ich hab Orangerhaut
Und Grass kann ich nicht lesen! Ja, das ist alles in mir drin
Wenn ich betrunken bin

Wenn ich betrunken bin, dann werde ich ganz still
Dann schau ich nach innen und da seh' ich, was ich will
Dann Ich! ich scheinbar grundlos und dann steh' ich kerzengrade
Die Erdschwere an den Fen und spre die Gnade
Ich brauch', um irgendwann beseelt unter den Tisch zu sinken
Weil ich naturbetrunken bin, behaupt nichts zu trinken
Vielleicht bin ich, wie Obelix als Kind in Zaubertrank
Hineingefallen und das hlt jetzt vor, ein Leben lang?
Manchmal bin ich in Wirklichkeit stocknchtern in mir drin
Wenn ich betrunken bin